

St. Pauls, 25.04.2004

Jahrgang 23

Ausgabe 14

## Jetzt heißt es Charakter zeigen

Was viele nicht mehr für möglich gehalten haben, ist jetzt eingetreten: Der **FC St. Pauls/Raiffeisen** befindet sich mitten im Abstiegskampf. Sechs Punkte beträgt der Abstand der **Blau-Weißen** (31 Punkte) auf den drittletzten Platz, den **Natz** und **Vahrn** mit 25 Zählern gemeinsam einnehmen. **Tramin** steht nach der 0:1-Heimniederlage gegen **St. Georgen** bereits mit einem Bein in der Landesliga, hat theoretisch aber noch alle Chancen, doch noch in der Oberliga zu bleiben.

In **Vahrn** setzte es am späten Mittwoch abend bei eisigem Südwind eine klare 1:4-Niederlage. Allerdings war der Unterschied lange nicht so groß, wie es das Resultat aussagt. Nach einer schnellen Führung durch einen Heber von **Micky Stefaner** schien für die **Blau-Weißen** alles nach Wunsch zu laufen, ehe ein Doppelschlag innerhalb von zwei Minuten das Resultat auf den Kopf stellte. Damit hatte **Vahrn** sein Pulver aber vorerst verschossen, denn in den ersten 20 Minuten der zweiten Hälfte spielte nur St. Pauls. Aber das Unvermögen der Paulsner Stürmer sowie der herausragende **Sica** im Vahrner Tor verhinderten den zu jenem Zeitpunkt hochverdienten Ausgleich. Zudem trug der Schiedsrichter einen kleinen Teil dazu bei, dass es für St. Pauls nichts wurde aus dem ersten Sieg seit dem 29. Februar (damals 2:1 gegen **Albiano**). Die rote Karte für **Franz Leimgruber** sowie ein Eckball, der keiner war und anschließend zum 3:1 für **Vahrn** führte, brachten die endgültige Entscheidung.

An diesem Sonntag wartet mit **Natz** eiweiterer direkter Gegner im Abstiegskampf. Die Eisacktaler kommen mit der Empfehlung des 1:0-Sieges gegen **Salurn** an den Rungghof und dürften entsprechend geladen sein. Tatsache ist aber auch, dass die **Paulsner Spieler** nun die Situation erkannt haben und sich mit aller Kraft gegen eine erneute Niederlage stemmen werden. Zudem hat die Mannschaft auch am Mittwoch über weite Phasen gezeigt, was in ihr steckt. Es wäre doch gelacht, wenn die großen Bemühungen in läuferischer und spielerischer Hinsicht nicht endlich belohnt werden würden. Zumal die Mannschaft trotz der aktuellen Schwächen (viele Gegentore, viele Chancen auslassen) über ein unbestritten gutes Spielerpotenzial verfügt. Ein Potenzial, das nach den auskurierten Verletzungen der vielen angeschlagenen Spieler sehr hoch ist. Freilich, das Selbstvertrauen ist derzeit nicht unbedingt das Beste. Aber mit einer kämpferisch starken Leistung und dem nötigen Quäntchen Glück dürfte das Abstiegsgepenst wohl verscheucht werden. Egal, wer nun der nächste Gegner ist. Drücken wir unseren Spielern die Daumen, dass sie endlich den Weg aus der Krise finden. Nachfolgend die technischen Daten zum **Vahrn-Spiel** am vergangenen Mittwoch abend:

**SV Vahrn:** Sica, Putzer (ab 61. Baumgartner), Obexer, Alex Schraffl (ab 89. Schraffl), Kofler, Hannes Reifer, Daprá, Fuschini, Folino, Hinteregger (ab 80. Leitner), Roland Burger

**FC St. Pauls/Raiffeisen:** Günther Debelyak, Hannes Leimgruber (ab 46. Franz Leimgruber), Werth, Peter Debelyak, Insam, Mayr (ab 80. Sinn), Davi, Vieider, Stefaner, Dellemann, Staffler (ab 80. Weinreich)

**SR:** Carta (Bozen)

**Tore:** 0:1 Stefaner (5.), 1:1 Obexer (22.), 2:1 Hinteregger (23.), 3:1 Alex Schraffl (78.), 4:1 Folino (87.)

**Rote Karte:** Franz Leimgruber (69.)

Das Spiel in **Vahrn** begann für **St. Pauls** verheißungsvoll. **Mayr** schlug einen weiten Pass nach vorne, die Heim-Abwehr leistete sich einen kapitalen Schnitzer, den **Stefaner** mit einem Heber über **Sica** zum 1:0 ausnutzte (5.). In der 22. Minute gelang nach einem herrlichen Freistoßtrick der Ausgleich. **Fuschini** war zunächst an Tormann **Debelyak** gescheitert, **Putzer** aber drückte den Abpraller zum 1:1 ein. Eine Minute

später setzte die Heim-Elf mit einem Konter nach. **Burger** flankte auf **Hinteregger**, der seine Mannschaft per Kopf in Führung brachte. **St. Pauls** reagierte, aber Torhüter **Sica** war für **Stefaner**, der gleich drei Mal kläglich scheiterte, und **Davi** nicht zu überwinden.

Die Entscheidung brachte **Alex Schraffl**, der in der 78. Minute einen Eckball zum 3:1 einköpfte. Das 4:1 entsprang einem Konter, den **Folino** drei Minuten vor Schluss abschloss.



**Zwei erfahrene Spieler, auf die es in diesem spannenden Saisonfinale drauf ankommt: Kapitän Gerd Vieider (vorne) und der wieder genesene Tom Werth (im Hintergrund)**

## Paulsner Fußballer in der Schule fleißig

Auch die 4. und 5. Klasse der **Volksschule St. Pauls** beteiligt sich mit zwei Mannschaften am "**Fuoriclasse Cup**". Dieser Wettbewerb wird vom Fußballverband organisiert und besteht aus zwei Teilen: Zum einen aus einem Fußballturnier, zum anderen aus einer journalistischen Arbeit, einer Schülerzeitung über Fußball. Gemeinsam mit Unter-11-Trainer **Philipp Falkensteiner** treffen sich die beiden Mannschaften (ein Buben- und ein Mädchen-Team) einmal pro Woche im Rahmen der schulergänzenden Tätigkeit zu einer Ballspielstunde. Während das Fußballturnier wegen Regens abgesagt wurde und erst am kommenden **Montag, 19. April ab 14 Uhr in Obermais** ausgetragen wird, wurden die Schülerzeitungen, in denen die Schwerpunktthemen "Europameisterschaft 2004" und "Der gesunde Lebensstil" behandelt werden mussten, bereits von einer fachkundigen Jury bewertet. Dabei errangen die Arbeiten, die die Schüler gemeinsam mit ihrer Lehrerin **Renate Urthaler** im Unterricht erstellt hatten, beste Noten.

Vor allem die Schülerzeitung der Mädchen überzeugte die Jury. Sie erhielt eine der höchsten Wertungen landesweit und wurde zur mit Abstand besten Arbeit des Bezirks ausgezeichnet. Für die Buben reichte es immerhin zum zweiten Platz. Damit haben die beiden Mannschaften gute Chancen ins Landesfinale aufzusteigen, denn die Wertung der Zeitung zählt genau gleich viel wie das Ergebnis beim Fußballturnier.



**Die Paulsner Schüler lieferten beim "Fuoriclasse-Cup" zwei der besten Arbeiten des Bezirks ab. Im Bild die Titelblätter der Schülerzeitungen der Buben (links) und Mädchen.**

## Karl Dissertori

**Die Technik war nie seine beste Waffe. Was aber den Kampfgeist, den Siegeswillen und die Kameradschaft angeht, da konnte sich beim "Fischer Korl" jeder etwas anschauen. Viele Jahre lang war der stämmige Außenverteidiger zwischen den 60er- und 70er-Jahren nicht aus der Paulsner Kampfmannschaft wegzudenken. Gemeinsam mit seinem Bruder Richard, der im Sturm für die nötigen Tore sorgte, gehörte er zu den absoluten Stützen der damaligen 1. Amateur- und Aufstiegsligamannschaft. Vor kurzem hat Karl Dissertori (Jahrgang 1949) seinen größten Kampf - den gegen eine heimtückische Krankheit - verloren. Damit ist ein weiteres Stück Fußballgeschichte des FC St. Pauls/Raiffeisen von uns gegangen. Der FC St. Pauls/Raiffeisen wird Karl Dissertori stets in ehrendem Gedenken behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Familienangehörigen.**

## Blau-Weiße Vereinsnotizen

Nicht nur bei den **Junioren** der **Jahrgänge 1985** und **jünger** wurden Spieler in verschiedene **Auswahlen** einberufen. Zuletzt haben mit **Simon Kerschbaumer** aus der **B-Jugend** und **Markus Pircher** in der **A-Jugend** zwei weitere Paulsner Spieler eine Einladung für die **Regionalauswahl** der jeweiligen Altersklasse erhalten. Daran sieht man, dass sich die exzellente Jugendarbeit des **Jugendpools St. Pauls-Girlan-Frangart** immer weiter herum spricht und auch langsam, aber sicher die ersten Früchte geerntet werden.

Ein besonderes **Derby** steht am **Montag, 26. April** auf dem Spielkalender: Dann spielen nämlich mit **Beginn um 18 Uhr in Rungg** die beiden **U11-Mannschaften** des **Jugendpools** gegeneinander: Der **FC Frangart** empfängt den haushohen Tabellenführer **SpG Frangart-St. Pauls-Girlan**. Beide Mannschaften trainieren ja zusammen unter der Leitung der beiden Trainer **Manfred Margesin** und **Christoph Falkensteiner**. Schauen, ob die beiden Mannschaften mit besonderem Einsatz zu Werke gehen und der vermeintliche Außenseiter dem großen Favoriten imstande ist, ein Bein zu stellen.

Ebenfalls auf Meisterkurs ist die **Unter 13-Mannschaft** der **VSS-Meisterschaft**, die unter dem Namen **SpG Girlan-St. Pauls-Frangart** die Spiele bestreitet. Der letztjährige Kreissieger und Verlierer im Landesmeisterfinale, die **SG Mölten-Vöran**, wurde kurz vor Ostern mit einem imposanten 4:0 nach Hause

geschickt und damit die in der Vorrunde erlittene 1:3-Niederlage mehr als nur ausgeglichen. Wenn in den nächsten Wochen auch das zweite Spitzenspiel gegen den aktuellen Tabellenführer **FC Sarntheim** unbeschadet überstanden wird, dann werden gleich zwei Mannschaften des Paulsner Fußball-Jugendpools zumindest als Kreissieger feststehen.

## **Raika bleibt weiter unser Fußball-Partner**

**Verlängert wurde vor kurzem der Sponsorvertrag zwischen dem AFC St. Pauls/Raiffeisen und dem Hauptsponsor Raiffeisenkasse Überetsch. Durch die Vertragsverlängerung hat das Bankinstitut einmal mehr seine Wertschätzung für die Blau-Weißen unterstrichen und erkennt gleichzeitig die gute und konsequente Arbeit beim Traditionsklub an. Die Raiffeisenkasse Überetsch war Mitte der 70er-Jahre der erste "richtige" Sponsor des FC St. Pauls überhaupt und hat sich mittlerweile zu einem unentbehrlichen und gleichzeitig auch treuen Partner entwickelt. Die Vereinsführung des FC St. Pauls/Raiffeisen möchte sich bei dieser Gelegenheit recht herzlich für die langjährige Treue bedanken und wird auch in Zukunft alles tun, um den Verein weiterhin in bewährter Manier zu führen bzw. die umfangreiche Jugendarbeit mit rund 120 Kindern weiterhin so qualitativ als möglich zu gestalten.**

---

### **FC.St.Pauls/Raiffeisen**



**HOME**

Letzte Aktualisierung 28.04.04 Durch Webmaster

E-Mail: [fcpauls@rolmail.net](mailto:fcpauls@rolmail.net)